

GEFAHRENABWEHR

VCI gibt Notfall-Leitfaden heraus

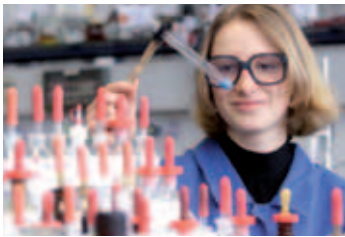


FOTO: DDP/MI. KAPPELER

Der Leitfaden soll Chemie- und Pharmahersteller bei der Verbesserung der Notfallorganisation unterstützen.

Der Verband der Chemischen Industrie (VCI) hat jetzt einen Leitfaden zum „Notfallmanagement – Gefahrenabwehr“ herausgegeben. Er soll Unternehmen in der chemisch-pharmazeutischen Industrie helfen, die bestehende Notfallorganisation noch effizienter zu gestalten. Der Leitfaden richtet sich vor allem an kleine und mittlere Standorte in der Branche. Gerd Romanowski, Geschäftsführer Wissenschaft, Technik und Umwelt im VCI, betont:

„Dieser Leitfaden soll die Unternehmen noch besser auf gefährliche Situationen vorbereiten.“

Der Leitfaden orientiert sich an der Systematik eines Alarm- und Gefahrenabwehrplanes und beschreibt den Aufbau der Notfallorganisation mit ihren notwendigen Funktionen und Aufgaben. Die Publikation enthält auch Fax-Vorlagen für Meldungen an Behörden. Ergänzt wird sie durch eine Übersicht von Unterlagen, die in den Unternehmen verfügbar sein müssen. Außerdem ist eine Matrix für interne Alarmierungen und Informationen sowie eine Matrix für externe Meldepflichten beigelegt. Auch ein Beispiel eines Alarmierungsablaufes ist vorhanden. Außerdem behandelt der Leitfaden juristische Aspekte, gesetzliche Vorschriften, korrekte Beauftragungen und Haftungsausschlüsse sowie vertragliche Regelungen mit Dritten. **gh**

LADUNGSSICHERUNG

Kompetenzzentrum in Fulda

Der Antirutschmatten-Spezialist Marotech baut bei Fulda das erste europäische Kompetenzzentrum für Ladungssicherung. Es wird über sechs Schulungsräume und umfangreiche Prüf- und Testeinrichtungen für die unterschiedlichsten Produkte und Prototypen verfügen. Im Erdgeschoss wird zu Schulungs- und Demonstrationszwecken ein kompletter Sattelzug Platz finden. Eine Teststrecke ist vom westlich Fulda gelegenen Stand-

ort des Kompetenzzentrums ebenfalls schnell zu erreichen. Die Eröffnung des Gebäudes ist für Herbst 2011 geplant.

Das Kompetenzzentrum wird allen Prüf-Organisationen sowie Beratern und Herstellern von Hilfsmitteln für die Ladungssicherung offen stehen. Die Einrichtung soll die Entwicklung neuer Produkte begleiten, unterstützen und fördern sowie die bestehenden Hilfsmittel der Ladungssicherung prüfen. **gh**

Beim ersten Spatenstich: Gerhard Möller, Oberbürgermeister von Fulda (M.) mit Marotech-Führungsmannschaft (v.l.) Reiner Gies, Christine Kraus, Claudia und Steffen Uth.



FOTO: MAROTECH

Der Unterschied ?



EIN LÜCKENLOSER SCHUTZ.

Als einer der weltweit führenden Hersteller von IBCs ist SOTRALENTZ der einzige Hersteller, der IBCs anbietet, die mit einem geschweißten Drahtgeflecht ausgerüstet sind.

Als Kennzeichen der Marke SOTRALENTZ beweisen diese Schutzkäfigen seit nunmehr 40 Jahren ihre Zuverlässigkeit und lange Lebensdauer, besonders in der Belastbarkeit ihrer Schweißverbindungen.

Im Rahmen der neuen europäischen Regelung, hat die SLX IBC Reihe von SOTRALENTZ Packaging die Vibrationsprüfung mit Erfolg bestanden.

SOTRALENTZ Packaging S.A.S.

3 rue de Bettwiller
F-67320 DRULINGEN
Tel. +33 (0)3 88 01 68 00
Fax +33 (0)3 88 01 68 01
emballage@sotralentz.com



SOTRALENTZ
PACKAGING

www.sotralentz.com